



## PRESSEMITTEILUNG

### Weltsichten und Künstlerblicke

Abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm für 2022 in Schwalenberg

Nach einem weiteren Jahr mit zahlreichen Corona-Einschränkungen auch im Kulturbereich, planen die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe und die Stadt Schieder-Swalenberg für 2022 wieder ein hochkarätiges, ansprechendes Kunst- und Ausstellungsprogramm für die Malerstadt Schwalenberg.

Am ersten Mai geht es mit der Saisonöffnung in beiden Schwalenberger Museen los. In der Städtischen Galerie wird vom 01. Mai bis 19. Juni 2022 die Ausstellung „**Magnus Zeller – Träumer und Visionär**“ mit beeindruckenden Leihgaben aus Privatbesitz zu sehen sein. Magnus Zeller (1888-1972) kam aus Berlin, wo er ein Schüler von Lovis Corinth war. 1915 heiratete er die Blombergerin Marie Zimmermann, und richtete sich eine Zweitwohnung auf der Blomberger Burg ein. Zeller stand lose in Kontakt mit der Schwalenberger Malerkolonie, sein Hauptthema waren jedoch nicht Landschaften, sondern Motive mit gesellschaftskritischem oder politischem Hintergrund sowie religiöser Symbolik. In den 1920er und frühen 1930er Jahren schuf er beeindruckende gesellschaftskritische Gemälde und Grafiken. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten änderte er jedoch seinen Kunststil: er malte harmlose, unpolitische Genrebilder, Stillleben und Landschaften, die er zu den offiziellen Kunstausstellungen schickte. In aller Heimlichkeit führte er aber eine gefährliche Doppellexistenz und schuf regimekritische Bilder, darunter das Bild „Der totale Staat (Hitlerstaat)“ von 1938, das sich heute im Besitz des Stadtmuseums Berlin befindet.

Zeitgleich werden vom 01. Mai bis 19. Juni 2022 im Robert Koepke Haus unter dem Titel „**From the distance. Weltsichten von Thomas Heger und Helle Jetzig**“ zwei unterschiedliche künstlerische Blicke auf unser Umfeld gezeigt.

Prof. Thomas Heger aus Stuttgart schafft in seinen oft großformatigen Bildern phantastische Welten aus abstrakten Farbräumen und fiktiven Landschaften mit winzigen Menschen.

Die fiktionalen Großstadtansichten des Osnabrücker Künstlers Helle Jetzig sind eine Mischtechnik aus Fotografien und Malerei. Motive seiner Bilder sind Architektur und Straßenszenen der Großstädte, deren Struktur und Rhythmen.

Die Ausstellung setzt diese beiden gegensätzlichen künstlerischen Positionen in einen spannenden Dialog, der bei näherem Hinsehen Gemeinsamkeiten enthüllt: den Blick auf unser Umfeld, unsere Welt, die Natur oder den vom Menschen geschaffenen großstädtischen Lebensraum.

Mit berühmten Namen geht es weiter vom 03. Juli bis zum 04. September 2022 in der Städtischen Galerie. Unter dem Titel „**Kunst macht blau – Auf der Suche nach der Farbe Blau**“ werden Arbeiten vom Impressionismus bis zur Avantgarde von Georges Braque, Marc Chagall, Max Ernst, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Henri Toulouse-Lautrec, Fernand Léger, Henri Matisse, Joan Miro, Pablo Picasso und vielen anderen Künstlern und Künstlerinnen gezeigt, die alle einen Aspekt der Farbe Blau erforschen. Kaum eine andere Farbe hat für die Kunst eine so prägende Bedeutung wie Blau. Beispiele sind Picassos „Blaue Periode“ oder die

Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ mit Franz Marc und Wassily Kandinsky. Viele Künstler haben der Farbe und ihrer Wirkung nachgespürt.

Der Kunstverein Schieder-Schwalenberg e.V. präsentiert in seiner Jahresausstellung **INTERNATIONALE Positionen** im Robert Koepke Haus vom 03. Juli bis zum 04. September 2022 **„Helga Ntephe: trotzdem und überhaupt...“**. In dieser ersten retrospektiven Ausstellung gibt die Berliner Künstlerin Helga Ntephe, die seit 2016 in Schwalenberg lebt und arbeitet, Einblicke in ihre künstlerische Lebenssammlung voller Verflechtungen und Bezügen zu biografischen Stationen und deren Geschichte, durchweht von musikalischen Impulsen. In reflektierender Auseinandersetzung mit dem Beobachteten, Erlebten entstand in über 40 Jahren ein vielschichtiges Werk aus Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, digital art und Installationen mit poetischen Texten.

Natürlich kann man auch wieder selbst kreativ werden in der Malerstadt Schwalenberg: bei der **32. Sommerakademie (06. Juli 2022 bis 02. August 2022)** mit ihrem vielfältigen Kursangebot, aber auch bei der **Herbstakademie (10.-14. Oktober 2022)**, bei der Axel Plöger aus Detmold einen Kurs für Jugendliche im Bereich Ölmalerei, sowie die Künstlerin Dagmar Diekmann aus Lemgo für Erwachsene einen Kurs Collage in Verbindung mit Ölmalerei anbieten. Ein kostenloser Busshuttle aus Lemgo und Detmold fährt die Teilnehmer\*innen der Herbstakademie nach Schwalenberg.

Vom 11. September bis zum 01. November 2022 sind in der Städtischen Galerie unter dem Titel **„Künstlerblick auf Schwalenberg“** ausgewählte Arbeiten aus den Sammlungen der Stadt Schieder-Schwalenberg und der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe der mit Schwalenberg verbundenen Landschafts- und Genre-Malerei zu sehen. Dabei werden auch Neuzugänge der Sammlung gezeigt. Den historischen Werken werden zeitgenössische Positionen der Natur- und Landschaftsrezeption gegenübergestellt mit Arbeiten von ehemaligen Schwalenberger Stipendiaten und Stipendiatinnen.

In dieser Ausstellung gibt es auch über die Laufzeit hinaus bis zum 31. März 2023 für Schulklassen die Möglichkeit, an einer Erlebnistour „Auf den Spuren der Künstlerkolonie“ teilzunehmen und selbst künstlerisch tätig zu werden.

Aktuell läuft die Juryauswahl des oder der neuen Stipendiat\*in, der/die vom **1. Mai bis 31. Oktober 2022** im Künstlerhaus leben und arbeiten wird. „Es sind spannende künstlerische Positionen aus den verschiedensten Bereichen der Bildenden Kunst dabei“ verrät Landesverbandsvorsteher Jörg Düning-Gast: „mir machte bereits im letzten Jahr die Auswahl großen Spaß, und ich bin jetzt schon sicher, dass der oder die Gewinner\*in eine Bereicherung für die Kunstszene in Schwalenberg sein wird“. Ergebnisse der Stipendiatszeit werden vom 30. September bis zum 01. November 2022 in der Abschlussausstellung im Robert Koepke Haus zu sehen sein.

Das Ausstellungsjahr geht zu Ende mit der themenbezogenen Gemeinschaftsausstellung zeitgenössischer Lippischer Künstler\*innen vom 4. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 im Robert Koepke Haus, die sich auf Einladung der Kulturagentur thematisch mit der wichtigen Ressource „Wasser“ auseinandersetzen wird.

-Änderungen vorbehalten - Text: Dr. Mayarí Granados, Ausstellungskuratorin

### Abbildungen:

Abb.1: Magnus Zeller, Diskussion, Öl auf Leinwand, 63,5 x 54,5 cm, 1925. Foto: Ulrich Heinemann, Detmold, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2022

Abb. 2: Helle Jetzig, Rome Is Where The Heart Is 3, Malerei auf Fotografie, 100 x 150 x 6 cm, 2021, © Helle Jetzig

Abb. 3: Wassily Kandinsky, "Geneigter Halbkreis", Farblithografie, 1935. Foto: Sundermann Fine Art

Abb.4: Helga Ntephe, Der gefallene König, Tempera, Öl auf Leinwand, 180 x 150 cm, 1984–85, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2022

**Städtische Galerie**, Marktstr. 5; **Robert Koepke Haus**, Polhof 1, 32816 Schieder-Schwalenberg

Öffnungszeiten Städtische Galerie und Robert Koepke Haus:

Di. bis So. 14.00 –17.30 Uhr (während der Ausstellungen)

Am Pfingstmontag geöffnet. 24.12. und 31.12.: geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene: € 2,50, erm.: € 2,00

Kombiticket für beide Museen: Erwachsene: € 4,00, erm.: € 3,00

Kinder bis 12 Jahre frei

Am Internationalen Museumstag, den 15. Mai 2022 ist der Eintritt frei.

**Info Erlebnistour:** Die Erlebnistour dauert 2,5 Stunden und ist für Schülerinnen und Schüler jeder Altersstufe geeignet – je nach Alter werden die Inhalte modifiziert. Mit den Zeichnungen/Skizzen, die vor Ort entstehen, kann auch gut im Unterricht weitergearbeitet werden. Max. 30 Personen. € 2,50 pro Schüler\*in (Materialkosten). Das Angebot kann täglich gebucht werden, auch vormittags. Die Erlebnistour kann auch in Kombination mit dem Kulturtransfer für Schulklassen gebucht werden.

### **Erarbeitung und Organisation Ausstellungen und Stipendium:**

Landesverband Lippe, Lippische Kulturagentur

Dr. Mayarí Granados

Stv. Direktorin / Kunstreferentin

[m.granados@landesverband-lippe.de](mailto:m.granados@landesverband-lippe.de)

### **Organisation Sommerakademie, Herbstakademie und Erlebnistour:**

Landesverband Lippe, Lippische Kulturagentur

Vera Scheef M.A., Kunsthistorikerin

[v.scheef@landesverband-lippe.de](mailto:v.scheef@landesverband-lippe.de)

Weitere Informationen unter [www.kulturagentur-online.de](http://www.kulturagentur-online.de) .